

Antrag auf Zuweisung einer / eines Auszubildenden zur Verbesserung der persönlichen Schulverhältnisse gem. § 24 SchulG

Die bzw. der genannte Auszubildende beantragt, folgender Schule zugewiesen zu werden:

Name und Anschrift der Schule:

Angaben zur / zum Auszubildenden

Name, Vorname:

Geburtsdatum

Anschrift:

Ausbildungsberuf:

Beginn der Ausbildung:

Angaben zum Ausbildungsbetrieb

Name:

Adresse:

E-Mail:

Tel.:

Begründung des Antrages durch die / den Auszubildenden:

Datum: _____

Unterschrift der/des volljährigen Auszubildenden/

bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

Bestätigung des Ausbildungsbetriebes:

Mit dem beantragten Wechsel der Schule bin ich einverstanden.

-

Datum, Unterschrift Vertreter/in des Ausbildungsbetriebes:

Voten der beteiligten Institutionen:

zuständige Schule: (Name, Anschrift)

in Aussicht genommene Schule: (Name, Anschrift)

zuständige Schule:

zugestimmt

nicht zugestimmt, Begründung: ggf. Anlage

Datum, Unterschrift:

Begründung:

in Aussicht genommene Schule:

zugestimmt

nicht zugestimmt, Begründung: ggf. Anlage

Datum, Unterschrift:

Begründung:

§ 24 Zuständige Schule (SchulG)

(5) Die Aufnahme in berufsbildende Schulen erfolgt im Rahmen der von der Schulaufsichtsbehörde festgesetzten Aufnahmemöglichkeiten. Bei Berufsschulen ist abweichend von Satz 1 die zuständige Schule zu besuchen. Die Zuständigkeit richtet sich danach, in welchem Gebiet die zum Schulbesuch Verpflichteten ihre Ausbildungsstätte haben. [...] Mit Zustimmung ihres Ausbildungsbetriebes können die zum Schulbesuch Verpflichteten an einer anderen als der zuständigen Schule im Rahmen verfügbarer Plätze in vorhandenen Klassen aufgenommen werden, wenn diese näher oder verkehrsgünstiger zu ihrer Wohnung oder Ausbildungsstätte liegt. [...]